

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 45

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

schichten, die durch das Ausgraben Luft erhalten und nach und nach zu fließen beginnen. Vom Bach beim normalen Wasserstand ist es kaum möglich, sonst hätten Sie beim Ausgraben Wasser erhalten. Hier kann ich keine gründliche Anleitung geben, siehe aber zur Verfügung. Warten Sie nicht lange, sonst haben Sie in 2 bis 3 Jahren den Hauschwamm. R. Leu, Draineur, Venken (Zh.)

Auf Frage 1002. Die Firma A. Genner in Richtersweil ist Lieferant solcher Krähnen und ist bereit, billigste Offerte zu stellen.
Auf Frage 1002. Koeßli u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V, liefern fahrbare Drehkrähnen in jeder Tragkraft und Spurweite.

Auf Frage 1002. Fahrbare Drehkrähnen von 1—10 Tonnen Tragkraft, Laufstahnen, elektrisch oder für Handbetrieb, sowie sämtliche Hebewerkzeuge liefern Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 1002. Fahrbare Drehkrähnen mit selbstthätigem Gegengewicht, bei aller Belastung sicher freistehend, liefern Konrad Peter u. Comp., Liestal.

Auf Frage 1002. Wenden Sie sich gefl. an die Ateliers de constructions mécaniques de Vevey.

Auf Frage 1006. Fashhähnen mit Zinnreiber, garantiert giftfrei, liefert in schöner Ware zu Engrospreisen die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 1008. Offerte der Firma Friz Marti, Winterthur, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage 1009. Unterzeichnete wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. R. Gullod u. Cie., Atelier für Kleinmechanik und Werkzeugfabrik, Cortaillod.

Auf Frage 1009. Wenden Sie sich an Joh. Baptist Brändli, Mechaniker, Winkeln bei St. Gallen.

Auf Frage 1009. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fr. Sallaç, horloger-mécanicien, Vettlach (Solothurn).

Auf Frage 1012. Durch Umwandlung von Wasser- oder Dampfkraft in Elektrizität wird die Kraft nicht vermehrt, sondern es gehen bei der Umwandlung 20 Prozent verloren. B.

Auf Frage 1012. Wenden Sie sich gefl. an die Ateliers de constructions mécaniques de Vevey.

Auf Frage 1014. Teile mit, daß ich alle Arten Drechslerarbeiten schönst und billigst liefern kann. R. Häusermann, mech. Drechslerlei, Seengen (Argau).

Auf Frage 1014. Saubere und billige Drechslerarbeiten bezieht man am vorteilhaftesten von J. Rüttemann, mech. Drechslerlei, Brugg. Zeichnungen und Kostenvoranschlag gerne zur Verfügung.

Auf Frage 1014. Drechslerarbeiten, roh und poliert, aus gut trockenem Holz, sauber und elegant gearbeitet, liefert billigst die mech. Möbeldrechslerlei Ch. Luthiger, Zug.

Auf Frage 1014. Illustrierte Kataloge und Werke neuester und eleganter Formen von Drechslerarbeiten, als: alle Arten Kastmöbelfüße, ferner verschiedene Sorten Tischsäulen und Tischfüße, Stützen und Säulen für Gipsfontänen, Buffets, Vertikows in eleganten architektonischen Gliederungen, freie Endigungen, Hängezapfen, Wasen, Baluster u. in großem reichhaltigem Entwurf liefert das Architektur- und Zeichenbureau für Bau- und Möbelschreiner A. Schirich, Neumarkt 6, Zürich I. Auf Wunsch werden solche Arbeiten ersten schweiz. Drechslerleien übertragen.

Auf Frage 1014. Lesere Jhnen sauber gearbeitete Drechslerwaren aller Art und wünsche mit Ihnen in Korrespondenz zu treten. Conrad Furner, Drechsler, Schaffhausen.

Auf Frage 1014. Der Unterzeichnete wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Carl Kalt, mech. Drechslerlei, Glarus.

Auf Frage 1014. Drechslerarbeiten für's Bau- und Möbelsach, roh und poliert, in allen Holzarten, liefert prompt und billigst Beda Böni, mech. Drechslerlei, Gohau (St. Gallen). Preiscourant steht zu Diensten.

Auf Frage 1014. Wenden Sie sich an J. Steiner, mechan. Drechslerlei und Wäldbauerei, Rorschach.

Auf Frage 1016. Wenden Sie sich gefl. an die Ateliers de constructions mécaniques de Vevey.

Auf Frage 1016. Sie erhalten 13,5 resp. 18 Pferdekkräfte. Näheres erteilt J. U. Mebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 1016. Für Ihre Bedürfnisse wenden Sie am besten Turbine, System Jonval, an. Die Kraft ist bei niederem Wasserstande 13 1/2, bei Hochwasser 18 PS. Den Bau der ganzen Anlage kann rationell besorgen S. J. Neppi, Gießerei und Maschinenfabrik, Rapperswil.

Auf Frage 1016. Mit 900 Sekundenliter und 150 cm Gefäll erhält man 14 Pferdekkräfte, mit 1800 Sekundenliter und 100 cm Gefäll 18 Pferdekkräfte. Man wird gut thun, eine Jonval-Turbine zu verwenden, da keine solche, deren Kranz unten nicht erweitert ist und daher im Unterwasser laufen kann, wobei es jedoch zweckmäßig ist, unter der Turbine 50—70 cm Wassertiefe zu haben. Turbinen für so kleine Gefälle werden meistens viel zu schwer erstellt. Wassereinkauf waagrecht von außen nach innen mit Trommelschieber, wobei das Wasser immer auf alle Schaufeln stößt, gibt gute Resultate und hat wenig Zapfenruck. B.

Auf Frage 1017. Dampfmaschinen resp. Dampfmaschinen mit 2 bis 4 Böchern liefert in bewährter Konstruktion unter Garantie S. Hartmann, Mechaniker in St. Fiden bei St. Gallen.

Submissions-Anzeiger.

Strassenkorrektur Berg a. Zschel. Der Gemeinderat Berg a. Zschel bringt Freitag den 11. Februar, nachmittags 2 Uhr, in der Wirksamkeit der Herren Gebrüder Fehr in Berg die Ausführung der Erdarbeiten und Kunstbauten für die Korrektur der 373,5 m langen Strassenstrecke III. Klasse, von der Banngrenze Weiler-Buch a. S. bis in die Straße II. Klasse Gräsklön-Volken, zu öffentlicher Absteigerung. Zugleich wird ein im genannten projektierten Strassenzug stehendes, aus Backsteinen neu erbautes Waschkhaus von 5 Meter Länge, 4 Meter Breite und 2,5 Höhe auf Abbruch versteigert. Die Pläne über diese Korrektur, die bezügl. Bauvorschriften und der Kostenvoranschlag liegen inzwischen bei Herrn Präsident Ulrich Kramer in Gräsklön zur Einsicht offen.

Die Käseereigesellschaft Dreffaucourt bei Bruntrut ist vorhanden, in ihrem Käseereigebäude eine **Feuerungs-Einrichtung** nach neuester Konstruktion (beweglicher Feuerwagen), sowie zudienende **Käse- und Scheidestffel**, ersterer circa 900—950 Liter haltend, erstellen zu lassen. Bewerber wollen ihre Offerten bis 10. Februar nächsthin an Franz Käsermann, Käser, einreichen.

Die Käseereigenossenschaft „Sandblatten“ Rain (Kanton Luzern) beabsichtigt den Bau eines neuen **Käseereigebäudes**. Bezügliche Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Käshüttenbau“ bis längstens den 12. Februar der Genossenschaft einzuliefern. Pläne und Bauvorschriften sind beim Präsidenten, Herrn Friedensrichter Gaspmann, Happerswil, einzusehen.

Vergabung von Steinhauerarbeiten für ein Wohnhaus von H. Alder-Schieß auf dem Rosenberg, St. Gallen. Pläne und Bedingungen können bei A. Müller, Architekt eingesehen werden. Offerten sind bis 10. Februar einzureichen.

Die Schlosser- und Zimmerarbeit zur Einfriedigung des neuen botanischen Gartens in **Basel**. Pläne u. im Hochbau-bureau einzusehen. Eingabetermin: Montag den 14. Februar, nachmittags 2 Uhr.

Die Malerarbeiten für das Postgebäude in Frauenfeld. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind bis und mit 5. Februar im Postbureau des Postgebäudes in Frauenfeld und vom 7. bis 11. Februar im eidgen. Bau-bureau in Zürich, Clausiusstraße 6, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Frauenfeld“ bis und mit dem 13. Februar nächsthin franco einzureichen.

Die Erdbarbeit, sowie die Steinmetzarbeit in Bolliger oder Rorschacher Stein zum Turme der kathol. Kirche in Männedorf wird zur freien Verwertung ausgeschrieben. Bezügl. Vorlagen können eingesehen werden: Am 8. und 9. Februar von 7—12 Uhr in meinem Bureau zu Erlenschach-Zürich; am 11. und 12. Februar von 10—12 Uhr in meinem Bau-bureau des kathol. Pfarrhofes Männedorf. Eingaben sind bis 15. Februar, abends 6 Uhr, verschlossen an mich einzuliefern. Erwin Brunnet, Architekt in Erlenschach-Zürich.

Käseerei-Baute in Willisatt (Neuentkirch, Luzern). Die Käseerei-Genossenschaft Willisatt bei Neuentkirch bringt den Neubau der Käseerei-Gebäulichkeiten zur Konkurrenz-Ausschreibung. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Anton Stoßer, Präsident der Käseerei-Genossenschaft, Willisatt, zur Einsicht auf. Es werden Uebernahmsofferten für den Gesamtbau oder nur für einzelne Arbeiten entgegengenommen. Eingaben sind verschlossen mit der Ueberschrift „Käseereibau“ bis den 12. Februar nächsthin an denselben zu richten.

Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens, Abteilung II der Stadt Zürich eröffnet anmit Konkurrenz über die Lieferung des Bedarfs in folgenden Materialien für das Jahr 1898:

Ca. Kilo	8000 Mineralöle
"	7000 Rüböl
"	4000 Dampfmaschinenöl
"	2000 Dampfschinderöl
"	2000 Wagenachsenöl
"	7000 Puffäden
" lfd. m	3000 Steinzeigröhren nebst Formstücken in Lichtweiten von 100—200 mm.

Die Lieferungsbedingungen sind bei der Materialverwaltung zur Einsicht aufgelegt. Eingaben, welche den vorgeschriebenen Bedingungen nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt. Qualitätsmuster sind direkt mit genauer Ueberschrift an die Materialverwaltung Stadt Zürich zu senden, wogegen die schriftlichen Uebernahmsofferten bis Montag den 7. Februar mit der Ueberschrift versehen „Materiallieferung für die städtische Materialverwaltung“ an den Vorstand des Bauwesens Abteilung II, Herrn Stadtrat Luz, Stadthaus Zürich, einzureichen sind.

Die Ortsgemeinde Ober-Neunforn (Thurgau) eröffnet für den Bau eines neuen **Gemeindehauses** Konkurrenz über folgende Arbeiten: Erdbarbeiten, Maurer- und Verputzarbeiten, Steinhauerarbeiten, Zimmermannsarbeiten, Schreiner-, Spengler-, Schlosser-, Glaser- und Malerarbeiten. Plan und Baubeschrieb liegen bei Herrn Pfleger Gentsch zur Einsicht auf. Bezügliche Eingaben für einzelne Arbeiten oder im gesamten sind bis den 15. Febr. schrift-

lich und verschlossen mit der Aufschrift „Gemeindehausbau“ der Ortsvorsteherchaft einzureichen.

Behufs Erstellung eines neuen Käseereigebäudes eröffnet die Käseereigenossenschaft St. Erhard (St. Luzern) Konkurrenz über sämtliche Maurer-, Cement-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Kupferschmiedearbeiten, ferner über Lieferung von diversen Läden, T-Balken und circa 3000 l. Fuß Bauholz. Darauf Reflektierende können über Plan und Vertragsbestimmungen beim Präsidenten der Genossenschaft Einsicht nehmen. Der Bau wird je nach Umständen einzeln oder gesamthaft in den Accord übergeben. Feste Angebote sind bis 10. Februar 1898 verschlossen mit betreffender Aufschrift an J. Achermann, Waisenbögt, Hüligen, einzureichen.

Schulhausreparatur Buch a. J. 1) Erneuerung der Kellerdecke; 2) Erstellung eines harthölzernen **Riemenbodens** im Schulzimmer; 3) Anstrich des Schulzimmers. Ferner wird die Lieferung von **40 zweiplätigen Schulbänken** in vier verschiedenen Nummern vergeben. Uebernehmer und Lieferanten wollen ihre Offerten bis zum 15. Februar dem Präsidenten der Schulpflege, Herrn Pfarrer Krebsler, einreichen, welcher auch über die näheren Bedingungen Auskunft erteilt.

Neubau einer Veranda aus Stein und Holz mit Holzcementdach für das Armenbad in **Schinzach**. Die Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften liegen bis 10. Februar im Bureau des kantonalen Hochbauamts in Aarau auf. Uebernahmsofferten für die Gesamtausführung sind bis 11. Februar nächsthin einzureichen.

Steinhauerarbeiten in Sandstein für die Postfiliale an der Einsbühlstraße in **St. Gallen**. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamts (Mathaus III, 35) eingesehen resp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Postfiliale Einsbühl“ versehen, bis zum 10. Februar 1898, abends 6 Uhr, dem Präsidium der gemeinderätlichen Baukommission einzureichen.

Kästlererei. Job. Meier, Senn, Wald b. Znwil (Luzern) ist im Falle, einen neuen Kästler zu erstellen nebst Wohnung und Cement-Dachung. Bewerber hierfür mögen sich bis 10. Febr. melden.

22 zweiplätige Schulbänke nach neuem obligatorischem System für die Schulgemeinde Helliikon (Murgau). Offerten per Stück oder im ganzen berechnet an den Gemeinderat daselbst bis 7. Februar.

Quaibante Diebshofen. Die erforderlichen Arbeiten sind der Hauptsache nach berechnet zu:

circa 130 Kubikmeter	Erdbewegung,
90	Mauerabbruch,
140	Mauerwerk,
90	Quadratmeter Verputz,
120	Ausbesserung,
25 laufende Meter	Fangdamm.

Uebernahmsofferten sind bis zum 7. Februar, abends, verschlossen beim Ortsvorsteher Wegeli einzureichen.

Realschulhausbau Wildhaus-Alt St. Johann. Die **Glas- und Schreinerarbeiten** für das zu erstellende Realschulhaus. Nähere Auskunft betr. Zeichnungen und Maße erteilt die Bauleitung, Herr Bautechniker Leuzinger in Buchs. Uebernehmer wollen ihre Eingaben bis 7. Februar, mittags, dem Präsidenten des Realschulrates, Herrn Pfarrer Luz in Wildhaus, einreichen, bei dem auch die Beträge eingesehen werden können.

Doppelschulhausbau Gähwil (Toggenburg). Maurer-, Steinhauer-, Cement-, Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker-, Spengler-, Schmiede-, Schlosser-, Glas- und Gasnarbeit. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Schulrat Vollmeier zur „Traube“ in Gähwil zur Einsicht auf. Offerten für Uebernahme einzelner Abteilungen oder des ganzen Baues sind verschlossen mit der Aufschrift „Bauofferte“ bis 20. Februar nächsthin dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderat C. H. Keller in Detwil bei Gähwil, einzureichen.

Schlosserarbeiten für das neue Schulhaus Kleinhünzlen (Basel). Pläne im Hochbaubureau Basel zu beziehen. Offerten an das Baudepartement daselbst bis nachmittags 2 Uhr des 9. Febr.

Erstellung einer Betonmauer am See in **Sorn** von 80 m Länge und einer solchen in **Münsterlingen** von 40 m Länge. Beschriebe und Bauvorschriften liegen beim Straßen- und Baudepartement: Braun, in Frauenfeld, zur Einsicht offen, welches auch Uebernahmsofferten bis zum 7. Februar entgegennimmt.

Güterstraße Oberterzen-Thal (am Wallensee). Länge der Straße, einschließlich einer eisernen Brücke von 6 Meter Länge, 1500 Meter, Breite 3 Meter. Kostenvoranschlag Fr. 22,000. Pläne und Bedingungen sind aufgelegt bei Herrn Gemeinderat F. C. Klein in Murg, welcher auch die Vorweisung der Baustelle besorgen wird. Die Eingaben sind mit der Aufschrift „Güterstraße Oberterzen“ versehen an das Gemeinamt Quarten in Unterterzen zu adressieren. Eingabefrist 10. Februar 1. J.

Wohnhausbau in Zug. Herr Joseph Schmidt zum ital. Keller in Zug schreibt für die gesamte, im Monat März beginnende Neubau (Doppelwohnhaus) die Maurer- und Zimmerarbeiten (Rohbau), Steinbauerarbeiten (Granit- und Sandsteine), Ziegler (Salzziegel), Spengler-, Gipfer-, Schreiner-, Glas-, Schlosser-,

Gasner-, Parquet-, Maler- und Tapeziererarbeiten zum Wettbewerb aus. Kleinpläne und Kostenberechnungen haben die beiden Baumeister des Rohbaues nach der Idee des Herrn Schmidt auszuarbeiten. Nur schriftliche Anmeldungen werden von demselben entgegengenommen bis zum 15. Februar.

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1398 für die Erweiterung der Wasser-versorgung benötigten **Gusswaren** und zwar:

1. Gussröhren für Normaldruck (20 Atmosph.-Probe):
40 50 70 100 150 180 200 250 300 350 mm
3000 3.00 3500 9000 6000 1000 1000 6000 500 4500 Meter
2. Gussröhren für Hochdruck (30 Atm. Probe):
150 250 mm
1000 1200 Meter
3. Normale Façonstücke: 60 Tonnen.
4. Abnormale Façonstücke: 10 Tonnen.
5. Ventilhähnen mit Einbaugarnitur:
40 50 mm
200 100 Stück.
6. Schieber mit Einbaugarnitur, Normaldruck:
70 100 150 200 250 300 350 mm
40 100 40 6 6 2 6 Stück.
7. Doppellarmige Straßenhydranten infl. Schacht:
Zürcher System 150 Stück.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasser-versorgung, H. Peter, aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird. Angebote auf die Gesamtlieferung, sowie auf einzelne Teile si. d. bis spätestens den 10. Februar 1898 an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, einzureichen.

Straßenbau Waldkirch (St. Gallen). Der Gemeinderat in Waldkirch eröffnet über den Bau der zwei Nebenstraßenprojekte Edenschwil-Wolfsentzweies und Ronwil-Lehn-Laubbach mit einer Gesamtlänge von ca. 2000 Meter zu 3½ und 4 Meter Breite freie Konkurrenz. Uebernahmsofferten sind spätestens bis den 12. Febr. dem Gemeinamt schriftlich einzureichen, wofür selbst auch die Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Städtische Straßenbahn Zürich. Ueber nachfolgende Lieferungen und Arbeiten wird Konkurrenz eröffnet:

1. Erstellung der Kontaktleitung mit Tragwerk für die neuen Linien von 6,03 Kilometer Betriebslänge.
2. Erhöhung der Kontaktleitung mit Tragwerk, bezw. Umbau derselben für die elektrische Straßenbahn: 4,55 Kilometer.
3. Lieferung von 24 Motorwagen mit mechanischer Ausrüstung.
4. Lieferung der elektrischen Ausrüstung für diese Wagen.
5. Lieferung von 4 Anhängewagen.

Pläne, Bauvorschriften und Uebernahmebedingungen können bei der Straßenbahnverwaltung eingesehen bezw. bezogen werden. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbahnbau“ bis Donnerstag den 10. Februar an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Luz, einzusenden.

Parquetarbeiten für das **Schulhaus in Herzog** (Murg.) Eisern und Legen von circa 197 m² eichene Asphaltparquetts und circa 220 m² eichene Riemenparquetböden II. Qualität. Offerten sind zu richten an H. Suter-Moesch, Baumeister, in Frick.

Käseerei-Bau in Aesch (Luzern). Die Käseerei-Genossenschaft Aesch bringt den Neubau der Käseereigebäude zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Ad. Herzog zur Einsicht auf. Es werden Uebernahmsofferten für den Gesamtbau oder nur für einzelne Arbeiten entgegengenommen. Eingaben sind verschlossen unter der Ueberschrift „Käseereibau“ bis 6. Febr. zu richten an den Präsidenten der Käseerei-Genossenschaft Aesch, Ad. Herzog.

Die Bauarbeiten für Erstellung einer neuen Sahrenbrücke im Dorfe Staffelbach (Murgau):

- 1) Die Abtragsarbeiten der alten gewölbten Brücke.
- 2) Die Mauerwerksarbeiten (Be'on) der neuen Brücke und der Ufermauern, ca. 82 m².
- 3) Der eiserne Oberbau der Brücke, Gesamtgewicht ca. 6450 kg; Zoresbelag ca. 3550 kg.
- 4) Eine hölzerne Notbrücke.

Pläne und Bauvorschriften liegen in der Gemeindefschreiberei zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis Samstag den 12. Februar nächsthin dem Gemeinamtmann verschlossen und mit der Aufschrift „Brückenbau“ einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle des Obergeringens für den Kanton Graubünden ist auf 1. März 1898 neu zu besetzen. Gehalt Fr. 3500 bis 4300, nebst Fr. 10. — für jeden Feldtag und Vergütung der Fahrspesen. Anmeldungen mit Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung sind bis am 20. Februar dem Baudepartement in Chur einzureichen.